

## **Damit nicht nur die Intimrasur glatt verläuft: Gepan<sup>®</sup> Mannose-Gel pflegt und schützt die Haut im äußeren Intimbereich**

Hohenlockstedt, 26.6.2023 – Was in den 70ern zur Ausnahme zählte, ist heute ganz normal: die Intimrasur. Ob Brazilian Cut, Charlie Chaplin Look oder die Landebahn - schön ist was gefällt. Viele Frauen greifen fast täglich zum Rasierer. Die Haut reagiert dabei nicht selten mit Rötungen, Juckreiz oder kleinen Rasierpickeln. Daneben führt die mechanische Reizung der Rasur zu einem geschwächten Hautschutz im äußeren Intimbereich. Durch geeignete Intimpflege wird die Haut in ihrer normalen Schutzfunktion unterstützt. Gepan<sup>®</sup> Mannose-Gel ist für die Pflege des äußeren Intimbereiches konzipiert und kann die natürliche Hautfunktion optimal unterstützen. Das Gel kann mehrmals täglich z. B. direkt nach dem Wasserlassen, Sport oder Duschen auf die Haut im äußeren Intimbereich aufgetragen werden – und ist auch für Schwangere und stillende Frauen geeignet.

### **Mechanische Überbeanspruchung der Haut**

Es ist das kleine Geheimnis jeder Frau: der rasierte Intimbereich. Die Vorteile einer Rasur sind rein praktischer und ästhetischer Natur. Der Nachteil: Ganz spurlos geht eine Haarentfernung eben nicht an der Haut vorbei. Häufig treten Rötungen, Hautreizungen wie kleine Pickelchen und Rasurbrand auf. Ebenfalls werden mit jeder Rasur der Haare „da unten“ auch Teile der obersten Hautschicht abgetragen und der Hautschutz gestört. Ähnlich wie Sport und Geschlechtsverkehr stellt die Intimrasur eine mechanische Überbeanspruchung der Haut dar. Unter anderem können auch Stress, Kälte und hormonelle Umstellung den äußeren Intimbereich vor Herausforderungen stellen.

### **Die Hautbarriere - natürliches Schutzschild gegen Keime**

Die Haut im äußeren Intimbereich erfüllt eine wichtige Schutzfunktion, damit sich schädliche Bakterien nicht ansiedeln und vermehrt in die Harnwege gelangen können. Ist die Hautbarriere geschwächt, können sich Keime leichter ansiedeln und über die Harnröhre bis in die Blase gelangen. Eine Blasenentzündung ist oft die Folge. Eine intakte Hautbarriere ist weniger anfällig für Keime, daher ist eine gute Intimhygiene und -pflege wichtig.

### **Intimpflege mit Schutzfaktor**

Gepan<sup>®</sup> Mannose-Gel pflegt mit seinem Mannose-Hydro-Komplex die Haut im Intimbereich und unterstützt sie beim Schutz vor Infektionen. Die Kombination aus feuchthaltenden und hautpflegenden Inhaltsstoffen bildet einen gelartigen Schutzfilm. Xylitol und Hyaluronsäure sorgen als Feuchtigkeits-

spender für den Erhalt der natürlichen Hautbarriere. Mannose hilft zudem dabei, dass sich pathogene Darmkeime wie E. coli-Bakterien im äußeren Intimbereich nicht anheften können. Milchsäure ergänzt die hautpflegende Wirkung in dem sie den natürlichen pH-Wert stabilisiert.

( 2.728 Zeichen)

**Über Pohl-Boskamp**

Die G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG mit Stammsitz in Hohenlockstedt, Schleswig-Holstein, gehört zu Deutschlands führenden mittelständischen Pharmaunternehmen, das sich bewusst für den Produktions- und Entwicklungsstandort Deutschland entschieden hat. Inhaberin Marianne Boskamp leitet das familiengeführte Unternehmen in der vierten Generation – zusammen mit ihrem Ehemann, Dr. Henning Ueck. Pohl-Boskamp produziert qualitativ hochwertige Arzneimittel und Medizinprodukte zur Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen. Das Unternehmen vertreibt internationale Markenprodukte wie GeloMyrtol<sup>®</sup> forte & Myrtol<sup>®</sup>, GeloRevoice<sup>®</sup>, Nitrolingual akut<sup>®</sup> Spray, Nyda<sup>®</sup>, Kalmeda<sup>®</sup>, Loyon<sup>®</sup> und Gepan<sup>®</sup>.

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG  
Sandra Gerold  
Kieler Straße 11  
25551 Hohenlockstedt  
Tel.: +49 (0) 4826 59-587  
Fax: +49 (0) 4826 59-419  
E-Mail: [Presse@Pohl-Boskamp.de](mailto:Presse@Pohl-Boskamp.de)